

Journal für Mittelddeutschland

Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Monatlicher Bezugspreis bei Zustellung ins Haus in Stadt und Land: Ausgabe A (ohne „Illustrierten“) 1,90 RM, Ausgabe B (mit der „Illustrierten“) 2,00 RM. Einzelhefte 1,25 RM. Verlagsort Halle. Verlagsnummer 974 21. Postfachnummer Leipzig 22 516. Redaktion, Verlag und Druckerei in Halle, Gr. Brühlstr. 16/17. Fernrufnummer 974 21. Halbjährliche Bezugspreislisten: Rheinisch-Westfälischer, Eingang Gr. Steinstr. (nebst der Engel-Sporthalle), Rannische Str. 10 u. Wollweberstr. 10

Einzelpreis 10 Rp.

Halle, Freitag, den 10. August 1928

Nummer 187

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten

Neues in Kürze.

Der ehemalige Großherzog von Baden ist am Donnerstag früh in Badenweiler, wo er sich zur Kur aufhielt, verstorben.

Der langjährige volksparteiliche Landtagsabgeordnete Dr. Spickernagel ist an einer Kopfleber-Entzündung im Alter von 88 Jahren plötzlich verstorben.

Wie der Demokratische Zeitungsdienst mitteilt, wird zurzeit im Reichsarbeitsministerium die Frage geprüft, ob es zweckmäßig sei, den Landesarbeitsämtern die Gewerbaufsicht, die jetzt von den Landesbehörden ausgeübt wird, als neue Aufgabe zu übertragen. Der Reichsarbeitsminister beschäftigt sich der gleichen Quelle, die Länder um ihre Stellungnahme zu diesem Gedanken zu erfragen.

In einer Versammlung Großbetrieblerner Industrieller kam allgemein die Enttäufung zum Ausdruck, das Ammanulab von Afghanistan nicht den geringsten Auftrag an die Industrie vergeben habe. Auf mehrere Anfragen bei der Regierung in Kabul, die in Berlin bereits gewisse Zusagen gegeben hatte, komme überhaupt keine Antwort.

Der deutsche Gesandte in Peking, Dr. von Borch, ist in Schanghai eingetroffen und hat nach Besuch der dortigen deutschen Kolonie mit der Kantingregierung die Verhandlungen über einen deutsch-sinesischen Handelsvertrag aufgenommen.

Die polnische Behörde hat die neueste Nummer des „Pommereller Tageblatts“ in Dirschau verboten, weil das Blatt Stimmen der polnischen Presse über den mislukten polnischen Ozeanflug wiedergegeben hat.

Dem Stockholmer „Aftonbladet“ zufolge ist man einigen Personen auf die Spur gekommen, die drohliche Meldungen über die jetzt in der Ostsee stattfindenden Verhandlungen der schwedischen Marine aufgegeben haben. Eine in der Umgebung von Stockholm gelegene Funktion hat teils die Militäraktionen gelehrt, teils militärische Nachrichten ausgeleitet. Die Espione seien in kommunistischen Kreisen zu suchen.

Wie das Pariser „Petit Journal“ meldet, erziehen am 1. September zwei bekannte Pariser Warenhändler eigene Annahme- und Verkaufsstellen im besetzten Rheinland.

Halbanatlich wird aus Paris mitgeteilt, daß die französische Regierung im Auftrage des amerikanischen Staatsdepartements am Dienstag um 22. Juni erwählten Nationen die offizielle Einladung zur Unterzeichnung des Kriegsvertragsabkommens am 27. August in Paris verichtet hat. Die Antworten werden in Paris gegen Ende dieser Woche erwartet.

Dem Pariser „Journal“ zufolge werden die Herbstmanöver der französischen Flotte in der Adria abgehalten, also im unstrittigen Meerengebiet zwischen Italien und Jugoslawien.

Der Präfekt der südtiroler Provinz Bozen hat alle Amtsbürgermeister der Provinz aufgefordert, sofort einen Bericht darüber einzuholen, ob in ihrem Amtsbezirk alle bisher in deutscher Sprache abgehaltenen Wegweiser und Orientierungstafeln durch solche in italienischer Sprache ersetzt worden sind.

Der Pariser „Herald“ meldet aus Madrid: Die ersten Prozesse wegen der Verschwörung gegen den König und Primo de Rivera, die am 13. Juli zur Aufdeckung gelangte, haben begonnen. 74 Personen sind angeklagt, darunter viele ehemalige Parlamentarier.

„Schlechter Geschmack und Ungeschicklichkeit.“

England zur Rheinräumungsforderung.

Wie der Londoner Berichterstatter des „Echo de Paris“ seinem Blatt dröhrt, wird an hoher englischer Stelle bestätigt, daß die deutsche Regierung die Absicht haben soll, die Frage der Rheinlandräumung in Paris aufzurollen. Das deutsche Auswärtige Amt habe bereits bei der englischen, französischen, belgischen und italienischen Regierung angefragt, ob ein derartiger Schritt günstig aufgenommen würde.

Ueber die Absicht der britischen Regierung, so erklärt der Berichterstatter, könne Deutschland nicht im unklaren sein. Chamberlain selbst habe vor einigen Tagen ausgeben müssen, daß die britische Regierung für ihren Teil geneigt sei, einer vorzeitigen Räumung zuzustimmen, doch aber Frankreich und Belgien die deutsche Forderung zuerst erhalten müßten. Dadurch werde eine Art moralischer Druck auf die Regierungen von Paris und Brüssel ausgeübt.

Indessen habe die Londoner Regierung in Berlin zu verstehen gegeben, daß es von schlechtem Geschmack und auch eine

Ungeschicklichkeit sei, die Unterzeichnung des Kelloggspaktes dazu benutzen zu wollen, die französisch-belgische Zustimmung für die Räumung um den Preis der Unterschrift Deutschlands unter den Kriegsvertragsabkommen zu erzwingen. Stresemann habe dies auch begriffen. Daher würden die Verhandlungen über die Räumung einen verhältnismäßig günstigen Ausgang nehmen.

Die Abwesenheit Chamberlains und vielleicht auch Stresemanns bei der Unterzeichnung des Paktes werde diese Forderung der Taktik der deutschen öffentlichen Meinung unannehmbarer machen.

Das ist wieder einmal so echte Siegerunverschämtheit: wenn auch der Besiegte einmal auf seinem guten Recht besteht, so ist das „schlechter Geschmack und Ungeschicklichkeit“. Und dann reden diese Leute von Verhängnisgeheimnissen!

Deutsche Kolonialkonzessionen?

Neue Möglichkeiten in Portugiesisch-Angola

Unter vorliegendem Titel macht die „Deutsche Bergwerkszeitung“ auf eine bestimmbare Erprobung aufmerksam, die die Kolonialverwaltung in Angola durchzuführen beabsichtigt, besonders auch im Hinblick auf den hierher Zuge der portugiesischen Kolonialverwaltung des letzten Monats. Wir entnehmen dem B. 2. folgenden:

Diejenigen Kreise, die eine neue deutsche Kolonialverwaltung wünschen, aber die zunächst unvermeidlichen diplomatischen Auseinandersetzungen und Vermittlungen fürchten, die eine offizielle Anmeldung unserer Ansprüche im Gefolge haben würde, mögen sich sehr sorgsam mit einer Möglichkeit beschäftigen, auf die vor einigen Wochen im Londoner „Cutlook“ durch Robert H. Wallis hingewiesen wurde.

Nach im Laufe dieses Jahres dürfte nämlich ein etwa 200 000 Quadratkilometer großes Gebiet im tropischen Ostafrika (südlich von den Sommer kommen). Es handelt sich um das südliche Nachbarland unserer einzigen Kolonie Deutsch-Ostafrika, die nördlichste Zone des portugiesischen Angolalandes, in der sich bekanntlich ein nicht ganz kleiner Teil des glänzenden Feldzugs von Bettendorfer-Begegnung hat.

Da Portugal, dessen gefahrter Kolonialbesitz seit langem kulturell schwer rückständig war, durchaus keine Mittel hatte, Portugiesisch-Angola zu erschließen, gleichzeitig aber den Engländern gegenüber im Kolonialabgrenzungsvertrag vom 28. Mai 1891 die Verpflichtung übernommen hatte, das Land zu entwickeln, wurde es in einen „Gesellschaftsakt“ verwandelt. 1898 wurde eine „Mozambique-Gesellschaft“ gegründet, die im genannten Gebiet eine eigene Kolonie zu errichten und zu entwickeln beabsichtigte. Sie gründete an der unter Benbadi in den Hafen Porto Amelia, hatte aber kaum irgendwelche Erfolge zu verzeichnen. Es sind bisher keine größeren Minerauflager von Wert in dem freilich noch immer recht mangelhaft erschlossenen Gebiet bekannt, deren Ausbeute sich lohnen würde, auch der Anbau ist erschwert, da das Klima verhältnismäßig trocken ist. Die Mozambique-Gesellschaft war berechtigt, Unterlebenshöfen zu gründen, und tat dies auch. Nur eine einzige Gesellschaft hat Erfolg: Sie exportierte die in elendsten Verhältnissen lebenden benegerierten Eingeborenen in Afrika nach den Goldfeldern des britischen Witwatersrand, wo sie dem ungenutzten Klima und der noch ungewohnteren schweren Arbeit glanzvolle Erfolge. Die Gesellschaft mußte ihre Forderungen, aber das Land wurde weitgehend entvölkert, und schließlich mußte dieser able Handel von der Regierung verboten werden.

Das Land ist zurzeit völlig heruntergekommen und menschenarm. Porto Amelia ist völlig verlassen, mehrfach durch Zynone schwer beschädigt worden und besetzt heute nur aus wenigen kümmerlichen Hütten. Es bleibt also für die Kolonisation noch sehr viel zu tun.

Die Konzession der Mozambique-Gesellschaft läuft mit dem Jahre 1928 ab. Sie ist auch finanziell ebenso fertig wie ihre Unterlebenshöfen. An eine Verlängerung der Konzession wird von keiner Seite gedacht. Aber auch eine Übernahme durch die portugiesische Regierung kommt so gut wie sicher nicht in Frage. England hat sich zwar einige Sonderrechte in dem Lande vorbehalten, wie es überhaupt in ganz Mozambique nie in einer eigenen Kolonie schaltet und waltet, hat es aber wahrscheinlich nicht nötig, die ablaufende Konzession zu übernehmen, da es ungenutzt die bessere Gebiete zur Verfügung hat. Dagegen wird der Gedanke nicht von der Hand zu weisen, daß deutsche Interessen in den Konzessionsverträgen eintreten und sich somit in einem tropischen Lande von etwa der halben Größe Deutschlands wieder als Kolonialverwalter und Plantagenbesitzer betätigen. Für Portugiesisch-Angola selbst könnte dadurch die segensreiche Wirkung sich ergeben, daß wieder Eingeborene in größerer Zahl neu ins Leben rufen, denn gerade den deutschen Pflanzern laufen allenthalben in Ostafrika die schwarzen Arbeiter mit besonderer Vorliebe zu.

Stephan Raditsch ist tot.

Aus Agram wird gemeldet: Stefan Raditsch ist Mittwochsabend 8.55 Uhr gestorben. Wie über Budapest verlautet, dauerte es länger als eine Stunde, bis die Nachricht in den Ost- und Westbüros bekannt wurde. Um 11 Uhr abends wurden Extraausgaben der Blätter herausgegeben, und das Publikum umhand in großen Scharen die Redaktionen der Zeitungen, um Nachrichten zu erlangen. In Budapestungen ist es nicht gekommen.

Trauer in Agram.

Auf die ersten Nachrichten über den Tod Raditschs hin wurden alle öffentlichen Lokale sofort verlassen. Die musikalischen Darbietungen wurden eingestellt und die öffentlichen Vorstellungen in den Theatern sofort unterbrochen. In der ganzen Stadt herrscht tiefe Erschütterung.

Um 12 Uhr mitternachts begannen alle Glocken in der Stadt zu läuten.

An einzelnen Gebäuden werden bereits Trauerfahnen gehißt, während am Donnerstag die gesamte kroatische Hauptstadt und das ganze Land Trauer anlegen werden. Vor der Villa Stefan Raditschs steht eine große Menschenmenge.

Wie verlautet, hinterließ Stefan Raditsch ein politisches Testament, dessen Dichtung in den politischen Kreisen Belgrads mit Spannung erwartet wird.

In später Abendstunden waren sämtliche Parteiführer in der Villa Raditschs versammelt. Die besonnenen Elemente vertrieben einen Vortrag in dem die Serben und Slowenen aufgefordert werden, keine unbesonnenen Handlungen zu begehen.

In der Berliner Presse wird der Tod Raditschs eingehend erörtert. Allgemein wird mit einer wesentlichen Verschärfung der Beziehungen in Südflawien und vielfach mit schwersten Leidenschaftsäußerungen geredet.

Protest gegen die Entrectung der Deutschen in Südflawien.

In der Dienstagssitzung der Stupisotina stellte im Namen der Deutschen Partei in Jugoslawien Abgeordneter Dr. Kraft fest, daß die Regierungserklärung die deutsche Minderheit mit keinem Wort erwähnt habe.

Deutsche Primaner Gäste der Stadt Paris

Zeit Dienstag sind etwa zwanzig Berliner Oberprimaner Gäste der Stadt Paris, von der sie in einem Schulhaus untergebracht wurden. Bei ihrer Ankunft wurden sie am Bahnhof von dem deutschen Volksgruppenleiter Schumbara und

Nirgend, außer in Italien, lebten die nationalen Minderheiten unter so schlechten Verhältnissen wie in Jugoslawien. Niemand hier hofft, daß die den Deutschen in den ersten Kriegsjahren angedauerten Ungerechtigkeiten wieder gutgemacht würden. Ueber 200 deutsche Vereinigungen seien aufgelöst und ihr Vermögen im Werte von 80 bis 100 Mill. Dinar enteignet worden. Die 600 000 Deutschen in Jugoslawien befinden sich nicht eine deutsche Mittelstufe.

Die Ursache der jugoslawischen Krise sei in dem verlorenen Vertrauen zum Staat zu suchen. Während der Rede Krafts kam es wiederholt zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen dem Redner und Abgeordneten der slowenischen Volkspartei und der radikalen Partei.

Amtsniederlegung des Obergespanns von Kroatien — Slavonien und des Agramer Polizeichefs.

Der Obergespann der Provinz Kroatien-Slavonien (etwa Oberpräsident, der höchste von der Belgrader Regierung eingesetzte Beamte in Kroatien) und der Polizeichef von Agram haben ihren Resignation niedergelegt, um damit gegen von Belgrad geforderte Sicherheitsmaßnahmen für den Fall von Unruhen in Agram zu protestieren. Das Ministerium des Innern hatte nämlich die Verfügung getroffen, daß bei Unruhen die Agramer Stadtpolizei außer Dienst gestellt und durch Belgrader Gendarmerie ersetzt werden solle. Diese Maßregel würde außerordentlich zur Verschärfung der Lage beitragen.

Ministerpräsident Dr. Korotseff hat sich nun unter dem Druck von Gegenvorstellungen veranlaßt gesehen, die betreffende Verfügung zurückzunehmen.

Im Zusammenhang mit der Auffindung von Sprengstoffen und Waffen, die auf einen geplanten Anschlag hindeuten, sind am Mittwoch in Agram 12 Personen verhaftet worden.

Blutige Streikunruhen.

Nach Meldungen aus Dalansa (Südflawien) ist es im Verlauf eines Streikes in einer Waggonfabrik zwischen Arbeitnehmern und Streikbrechern zu schweren Zusammenstößen gekommen, wobei auch Schüsse gewechselt wurden. Zwei Arbeiter wurden getötet, zwei so schwer verletzt, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird. Verhaftungen wurden vorgenommen und eine strenge Untersuchung eingeleitet.

dem Sekretär des französischen Empfangsausschusses Deletere empfangen. Die Schüler werden voranschicklich am Donnerstag vom Unterrichtsminister Derriot und von der Stadtverwaltung Paris empfangen werden.

Neues vom Tage

Das Hauptverfahren gegen Bergmann und Genossen eröffnet.

Nach mehrfacher Beratung beschloss am Dienstag die Große Juristenkammer des Landgerichts Berlin I das Hauptverfahren in der großen Lombard-Betrugsache gegen Bergmann und Genossen zu eröffnen.

Gemäß den Urträgen von Oberstaatsanwalt Binder und Staatsanwaltschaftsrat Dr. Schmidt...

Staatsanwaltschaftsrat Dr. Jacoby, Kraus, das Ehepaar Wustrow, Schmidt und Ditteln...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

32 Mann mit „F 14“ untergegangen.

Die „Aeglia Stefani“ meldet: Einem Marineponton ist es vorgestern abend gelungen, das vor 34 Stunden gesunkene Unterseeboot „F 14“ an die Oberfläche zu bringen.

Nach anderen Meldungen handelt es sich um 32 Opfer; die Mannschaft bestand aus 2 Offizieren, 24 Matrosen und 6 Mechanikerlehrlingen.

Die letzten Rettungsversuche.

Ueber die Ereignisse bei der Unterseeboottragedie liegen noch folgende Einzelheiten vor: Unter Führung des Admirals Foschione wurden die Hebungsarbeiten fieberhaft durchgeführt.

Die Hebung forderte dringend Hilfe. Der Kommandant glaubte, es noch viel länger im Unterseeboot auszuhalten zu können.

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

Der Nachwächter als Hauptmann. Major Kapin war früher in einem Pariser Restaurant...

aufhört. Die Hebungsarbeiten wurden infolgedessen, soweit überhaupt noch möglich war, bestrahlt. Am 23. d. M. war das schwere Unterseeboot „F 14“ aus dem Unterseeboot behoben, aber die 32 Mann starke Besatzung sowie die zwei an Bord befindlichen Offiziere waren bereits tot.

Chlorwasserstoffvergiftung

Ist jetzt noch den bisherigen Feststellungen die Lebensgefahr bei der größten Teil der Leute gegeben zu sein. Der Arzt des Dampfers „Prindih“ öffnete mit einer Gasmaske versehen, sofort nach dem Aussteigen des Boots die Eingangstür des U-Bootes, löst aber nach wenigen Minuten bewußtlos zusammen, da ihn trotz der Gasmaske die angammelten Gase vergiftet hatten.

Ankunft des Unglücksbootes in Pola. Das fursächbare Schiff der Besatzung des Unterseebootes „F 14“ hat die ganze Stadt in tiefe Trauer versetzt.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen. Als der Sturm einsetzte, wurde die Bevölkerung von Schreden ergriffen.

Der Tropenturm wies weiter an der Ostküste von Florida. Kaiserliche Drachensoldaten sind vom Versteck abgezogen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

legen, sollen vollkommen dem Erdboden gleichgemacht worden sein. Auch die Stadtteile sind fast vollständig zerstört. In der Stadt Glinde und Umgebung benutzten die Erdbeben noch an, nachdem die Erdbebenbewegungen in den anderen betroffenen Gegenden schon zur Ruhe gekommen waren.

Die Rettungsmaßnahmen werden durch die Regenfälle immer schwieriger, und es ist kaum zu hoffen, daß man einigen der betroffenen Gebiete vor Aufbruch zum Untergang retten kann.

Operation eines verendeten Störches. In Frankfurt (Oder) nißte seit Jahren auf dem etwa 20 Meter hohen Schornstein einer Brauerei ein Storchpaar.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Die große Strandstadt völlig im Dunkel lag. Es gab einige Verletzte. Ein Verlust an Menschenleben ist aber nicht zu beklagen.

Sturm an der Karüste von Florida. Das Strandparadies von Florida wurde gestern Nacht von einem heftigen Sturm heimgesucht.

Das Erdbeben in Mexiko. Ueber die furchtbare Gewalt des Erdbebens in Mexiko liegen jetzt nähere Nachrichten vor.

Das Erdbeben in Mexiko. Ueber die furchtbare Gewalt des Erdbebens in Mexiko liegen jetzt nähere Nachrichten vor.

Das Erdbeben in Mexiko. Ueber die furchtbare Gewalt des Erdbebens in Mexiko liegen jetzt nähere Nachrichten vor.

Das Erdbeben in Mexiko. Ueber die furchtbare Gewalt des Erdbebens in Mexiko liegen jetzt nähere Nachrichten vor.

Das Erdbeben in Mexiko. Ueber die furchtbare Gewalt des Erdbebens in Mexiko liegen jetzt nähere Nachrichten vor.

Das Erdbeben in Mexiko. Ueber die furchtbare Gewalt des Erdbebens in Mexiko liegen jetzt nähere Nachrichten vor.

Das Erdbeben in Mexiko. Ueber die furchtbare Gewalt des Erdbebens in Mexiko liegen jetzt nähere Nachrichten vor.

Das Erdbeben in Mexiko. Ueber die furchtbare Gewalt des Erdbebens in Mexiko liegen jetzt nähere Nachrichten vor.

Wahalla
Tel. 283 85
Beginn 20 Uhr
Letzte 7 Tage!
Die Operist. Komödie
„Sich mal guck“
In 25 Bildern mit Leo Morgenstern
Gew. Pr. ab 60 Pf.

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Freitag, 10. Aug., 20.00
Samstagsvorstellung
Altes Theater
„Die Schöne“
Freitag, 10. Aug., 20.00
Geschlossen
Neues Operntheater in Leipzig
Freitag, 10. Aug., 20.00
Die politische Wirklichkeit

Heute unwiderruflich letzte Vorstellung
in Halle a. S. (Roßplatz).
Europas größter
Circus KRÖNE
heute Donnerstag pünktlich 8 Uhr abends
letzte große Vorstellung!
Auf zum CIRCUS KRÖNE, auch Sie werden es nie bereuen!
VORVERKAUF: im Zigarrenhaus Steinbrecher & Jasper, Marktplatz, Fernruf 263 69, und an den Circuskassen, Fernruf 329 98. BILLIGE PREISE, von 1.— bis 7.— M. und N. U. S. 51 12 P. L. & T. Z. E.
Arbeitslose zahlen auf allen Plätzen halbe Preise gegen Vorzeigung der Arbeitslosenkarte beim Lösen der Billette und beim Betreten des Circus. Bei Beachtung des Tierparks zahlen Kinder unter 14 Jahren 20 Pfennig und Jugendliche über 14 Jahre 30 Pfennig, so fern sie geschlossen geführt werden.

SCHAUBURG
Tel. 298 32 — Große Steinstr. 27 28
2. Woche! 2. Woche!
Wir müssen verlängern!
Das Publikum verlangt es.
Panzerkreuzer Potemkin
durchbricht alle Rekorde
aller bisher dagewesenen Filme.
Panzerkreuzer Potemkin
in seiner russischen Urfassung ist technisch und künstlerisch auf unerreichter Höhe!
Ein Kulturdokument aller Zeiten!
Infolge des kolossalen Andranges bitten wir das geehrte Publikum, die Nachmittags-Vorstellung zu besuchen.
Wochentags 4.30 6.30 8.30. — Sonntags ab 3 Uhr.

Koch's
Künstlerspiele
Die führende Kleinkunstbühne m. dem modernen Atrium
Leuchtgasparkett sorgt allabendlich mit einem Klasseprogramm! für angenehme Unterhaltung.
Sonabend: **Preistanz**
Sonntags: **4-Uhr-See**

Hotjäger.
Jeden Freitag abend 8 Uhr
Elite-Konzert

Miet-Auto
Graf Wolf,
Tel. 299 29.

Berichte
Gnawerlein
empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Ch. u. D. 269 98 an die G. p. 8. Stg.

Ballenstedt (Harz)
Kügelgenstadt, Hans Hilde Margarete, Leopold-Friedrich-Str. 7, Erholungsheim mit und ohne Pension. Schönste ruh. Lage.

Heute abend in Wittekind
das große **Gesangskonzert**
v. Männergesangverein Halle 1911
Leitung: L. Schabowski
u. Hall Bergkapelle. U. p. 11. Toldmann
Tanz im Freien.
Vorverk. 0.50. Abendkasse 0.80.
Vorverk. bei C. Offenbauer und Biletz Wittekind.
Sonntag, d. 12. Aug. vorm. 11.12 Uhr
Gr. Sonderkonzert
des Beamtenorchesterservetus.
Leitung: Otto Haupt.

Teppiche
Anzahlreiche in 12 Monstraten ohne Anzahlung
Dabei Abwid. Vert. u. Platz. Solort schreib.
Deutsche Teppich-Vertriebs-G. m. b. H.
Berlin W 5
Kronenstr. 60/67.

Das Jewel der Ostseebäder ist Koserow
auf der Insel Usedom, zwischen Heringsdorf u. Zingst. Die Insel ist Ihnen wirklich Erholung mit Gesung. Roman. Karte. Herrl. Buchenwald. Badeanst. Freibad. Warmbad. Konzerte. Bausalon. Tag-Station. Abd. v. Berlin. Prospekte durch die Badeverwaltung. Mäßige Preise.

Ufa-Theater Leipziger Straße
Morgen, Freitag, Erstaufführung!
Charlott etwas verrückt
mit **Lya de Putti, Livio Pavanelli, Alphons Fryland, André Mattoni**
u. a.
Auf-, Ab- und Seitensprünge im Wirrwarr einer „modernen“ Ehe. Die tragikomischen Abenteuer einer kleinen, kapriziösen Frau, die eigentlich ganz naiv, unkompliziert und schrecklich tier war, also — „etwas verrückt“...
In beiden Theatern das reichhaltige Belprogramm und die Ufa-Wochenschau
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr. | Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade
Morgen Freitag, Erstaufführung!
Diskretion, Madame - Diskretion
möchte man der charmannten Gattin des Herrn Marschall zurufen — sie geht gefährliche Wege, denn sie ist — eifersüchtig! Sie sucht Verdachtsmomente, findet sie (oder glaubt sie zu finden), und der ach, so treue Gatte, nicht sich plötzlich in einem Netz verstrickt, das ihm Frauenlist knüpfte und in dem er hilflos zappelt...? Eifersucht ist eine dumme Sache. Was sie anrichten kann, erzählt in lustigen pointensicheren Bildern unser neuer Großfilm:
Die indiskrete Frau
In den Hauptrollen: Jenny Jugo, Georg Alexander, Marie Pandier, Julius Falkenstein, Curt Vespermann, Paul Graetz.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Tyrolal, Stolberg (Südharz)
Gast. „Zum Zoll“. Herrl. im Buchenwald gelegen, gute, reichl. Verpflegung.
Pensionspreis Mk. 4,50.

Möbel
v. einer der bedeutendsten Fabriken dieser Art zu enorm billigen Preisen, auch auf Teilzahlung bei geringer Anzahlung.
Fabrikverkaufsstelle
Alter Markt 18,
an der Moritzkirche.
Besichtigung erbeten.

Der Sommer geht dahin ...
es gab schon kalte Tage. Wie lange wird es dauern, dann muß das duffige Kleid dem danken weichen.
Nutzen Sie die „goldene Zeit“, ehe es zu spät ist — und kommen Sie am 19. August mit uns. Wir fahren im Autobus durch bezaubernde Landschaften, in verträumte Städtchen und an die Quellen gesunder Lebensfrände.
Programme kostenlos. — Karten für 6.50 M. in unseren 3 Geschäftsteilen:
Kleinschmieden 6 neben der Engel-Apothek.
Bücherstube, Rannische Straße 10, und Waisenhausring 1 b.

Brennabor Möve Möller
Fahrräder auf Teilzahlung
Anz. von 10.— M. — Wochenrate von 2.50 M. an
Karl Möller, Halle a. S.
Schmeerstraße 1

Alle ersten Marken
in
Kinderwagen
Kippwagen
Stuhlwagen
Puppenwagen
Selbstfahrer
Kinderstühle
und -Tische
Schutzgitter
Kinderbetten
Enbrielder
Roller
stets am billigsten in größt. Auswahl
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.
Kinderwagenhaus
Bruno Paris
Kl. Ulrichstr. 2
Eing. Kanzeiweg,
Domplatz 9
2 Min. v. Markt.

Betten Inlett und Bettfedern Daunen - Steppdecken
kauft man sehr preiswert im **Betten-Spezia-Geschäft** von
Erich Meiling, Halle (Saale)
Ludwig-Wucherer-Straße 12, Telefon Nr. 293 26.
Meine erstklassige, gründliche **Dampf-Bettfedern-Reinigung** halte ich bestens empfohlen.

Mein Geschäftsprinzip: Großer Umsatz — Kleiner Nutzen!
PORZELLAN- u. STEINGUTWAREN
Sobel
Steinweg 45 und Große Ulrichstraße 9
Mein Geschäftsprinzip: Großer Umsatz — Kleiner Nutzen!

Porzellan - Raffeeervice Stellig mit schöner Rante 3.50	Porzellan - Spießservice 23 teilig mit breitem Goldrand 19.85	Porzellan - Rüben-Garnitur 22 teilig, mit schöner Dekore 13.85	Porzellan - Spießservice mit breit. Goldrand und Einsie sief und flach 0.50
Stütz. 1. Ammendorf, Cöthen (Anh.),	Rünnern (Saale) und Leipzig-Bindenau		
Porzellan bunt und weiß	Steingut bunt und weiß		
Tierbecher weiß 0.06	Raffeebecher bunt 0.15		
Raffeebecher weiß groß 0.12	Tierplatten rund und edig 1.85		
Tafel mit Unterplatte Schalenform 0.18	1 Satz Schüssel 6 Stück 0.95		
Spießservice tief und flach 0.25	Rübenbecher stellig 0.95		
Raffeeanne weiß groß 0.95	Baumstängel 0.08		
Tafel mit Unterplatte mit breitem Goldrand 0.38	Becher weiß 0.15		
Wendebroteller m. breit. Jaeden-Goldrand u. Linie 0.28	Butterplatte mit Stulpedel 0.35		
Tierbecher mit Goldrand 0.10	Wendegarnitur stellig groß 3.50		
Tafel und Unterplatte mit schöner Rante 0.35	Spießservice tief und flach mit Zadenrand 0.18		
Raffeeanne glanzblau 0.95	Spießservice flach 0.25		
Porzellan - Raffeeervice Stellig mit schöner Rante 3.50	Porzellan - Spießservice 23 teilig mit breitem Goldrand 19.85	Porzellan - Rüben-Garnitur 22 teilig, mit schöner Dekore 13.85	Porzellan - Spießservice mit breit. Goldrand und Einsie sief und flach 0.50
Satz Emaille-Schlüssel mit Deckel 6.85	Butterföhrer ohne Eis mit Glasenschlag 0.95	Bohnschneidemaschine von 1.95 an	Zinkteimer 28 cm 0.90
Einkoch-Apparat mit Kullrohr Weid komplett mit Thermometer u. 6 Spangen 4.65	Einkochgläser		
	enge Form	1/1	1/1
	0.28	0.30	0.33
	1/1	1/1	1/1
	0.38	0.40	0.45

Kette dein Haar!
Daranfah Schuppen, Kiechen, Glagen, Gefund, Ganschwund, fröhlicherer, Kapsel, Kopfrinde selbst schwerer, Kette, Bohnen nach seit 20 Jahren bewährter Methode, mit nachweisbar größtem Geringer Weiteren, haben zahlreich zur Verfügung.
Spezialinstitut „Silbera“, Halle, Brudertor Str. 3, part.
Senden Sie ausgekämmtes Haar sofort 3. teileföhrer in Verbindung mit Einwirkende Selbstbehandlung.

Monatliches Bezugspreis durch Noten 2,00 RM., durch Ausgabeheften ohne Bringertlohn 1,80 RM., Ausgabepreis 0,50 RM., die feingepaltene Kolonzeitung, 1,25 RM., die Melanzeitung.

Aus der Stadt Halle

Angestellter und Chef.

Eines Tages lernt der Scherenfleischer Z., der sich stets Instrumentenmacher nennt, einen arbeitslosen jungen Mann kennen. Er engagiert ihn als seinen Gehilfen, und nun führt das Paar mit dem Scherenfleischerfarnen in der Umgegend von Halle umher.

Das Geschäft geht gut. Arbeitgeber und Arbeitnehmer verziehen sich ausgeteilt. Als in der Frühe der folgende Morgen, war der Chef schon weg.

Merkwürdige Sache! Dem Angestellten kommt ein Verdacht. Er prüft seine Sägeblätter, und siehe, der Hinterlegungschein für sein Motorrad, das er auf dem Hofhof Halle zur Aufbewahrung gelassen hat, fehlt.

Flugs setzt er sich auf die Bahn und fährt bei der Ankunft in Halle gleich in die Gepäckaufbewahrung. Das Motorrad ist noch da. Nun verfährt er die Kriminalpolizei; denn ohne den fehlenden Hinterlegungschein bekommt er nicht sein Motorrad.

Da nach und nach der Scherenfleischer, wie mit dem Motorrad abholen. Er ist klar, "illuminierter", wundert sich, wie er in einen so schändlichen Verdacht kommen kann.

Der Streik geht hin und her. Erst der Richter wird da Klarheit hereinbringen können.

Zufahrt zur Kriegshinterlebens. Die letztmalige direkte Auszahlung der Zufahrt zur Kriegshinterlebens für den Monat August erfolgt in der üblichen Weise für die Buchstaben A bis G am Dienstag, dem 14. August, B bis D am Mittwoch, dem 15. Aug., E bis G am Donnerstag, dem 16. August in der Zeit von 8 bis 12 Uhr vormittags beim Jugendamt.

Die Empfänger sind in den Anfangsbuchstaben A bis D, M, S, E, S, erhalten das Geld in der Halle des Jugendamtes, K. Steinert, 8.111. Zimmer 45, während an die Empfänger mit den anderen Buchstaben im Steuererhebungsamt, Anhaltstraße 3, ausgezahlt wird.

Für Kriegsgeldabgabe erfolgt die Auszahlung für die Berechtigten mit den Anfangsbuchstaben A bis G am Dienstag, dem 14. Aug. in der gleichen Zeit beim Jugendamt.

Ausweisarten sind vorzulegen. Vorauszahlungen finden nicht statt.

200-Gramm-Stückbutter. Von Hausfrauen uneres Bekreises werden uns Klagen übermietet, daß neuerdings Butter in Packungen verkauft wird nur 200 Gramm, ohne daß das Gewicht auf dem Papier angegeben ist.

Auf dem holländischen Wochenmarkt werden nur Sachkundige verkauft. Unsere Marktpolizei kontrolliert das sehr scharf. Gerade die Butter wird oft nachgesehen, und wenn die Pakete nicht das volle Gewicht von 250 Gramm enthalten, wird die Butter geschnitten und beschlagnahmt.

Schleuse Trotha. Der Interpegel setzte einen Wasserstand von 1,42 Meter. Die Saale ist seit gestern um 14 Zentimeter gestiegen. Es ist das die Auswirkung der Regenfälle, die namentlich im Oberlauf der Saale und im Gebiet ihrer Zuflüsse niedergeschlagen sind.

Die Schleuse passieren Schleppebdampfer „Indelsberg“ bergwärts, Schiffer Hennner und Schierjott mit Stidauk bergwärts, drei Verdonedampfer berg- und talwärts, einige Sportboote.

Der Magistrat „eröllwitz!“

Unter schwerem Verdacht - Dünste aus Solbad Wittelind - Die Regierung greift ein - Lokaltermin durch eine Staatskommission.

Gegen die Eröllwitzer Gerüche geht seit mehr als zwei Jahrzehnten der Kampf. Die Stadtbehörde war darin oft zögerlich. Neuerdings ist der Abwehrverein Vorkämpfer. Aber unter Magistrat ist nichts hervorgegangen an dem Kriege beteiligt. In nächster Zeit muß die Entscheidung fallen. Die Verwaltung hat ja selbst anerkannt, daß die Verhältnisse, die zu dem Streit geführt haben, beseitigt werden müssen, und ruft den Frieden zu ermöglichen, indem sie umfangreiche fossile Neubauten aufzuführen will. Gegenwärtig wird von Sachleuten geprüft, ob das neue Fabrikationsverfahren geeignet ist, Abhilfe zu bringen oder nicht.

Jetzt will es die Fronte des Schiffals, das unter Magistrat eine ähnliche Rolle spielen muß wie die Eröllwitzer Papierfabrik. Er wird der gleichen Luftverunreinigung angefangt. Einige Anwohner des Wittelindviertels fühlen sich nachts durch Dünste belästigt, und sie machen dafür das Solbad Wittelind mit seinen beiden Schornsteinen verantwortlich. Aus diesen Schornsteinen - laagen sie - entsteigen Rauch und Dampf, vor allem aber in der Nacht, Dünste und schädigen die Gesundheit. Anwohner in der Nähe können nicht schlafen, wenn sie die Fenster offen lassen. Das wollen sie nicht ruhig hinnehmen.

Schon vor vier Jahren klagten die Anwohner, der Rauch des Solbades belästige sie. Ein Lokaltermin fand damals statt, und der Magistrat kam den Wünschen entgegen, indem er eine neue Seigungsanlage mit besonderer Rauchverbrennung einbaute.

Gründlich ging an jener Zeit ein entrüsteter Anwohner bei seinem Kampf vor. Er ließ eine Filmaufnahme machen, um sichtbar darzutun, wie der Rauch die Rauchbarkeit belästige.

Nachdem die Erneuerung durchgeführt war, wurde es still. Jetzt nach vier Jahren lebt die Fehde wieder auf; die Schornsteine des Solbades werden von neuem belästigt, in ähnlicher Weise wie früher die Anwohner zu belästigen. Man gibt es neuen Beschwerden. Und ein großer Behördenapparat beginnt zu arbeiten. In sich ist es erkennlich, daß die Behörden, die die Bürgerchaft gegen Rauchbelästigungen und gesundheitsgefährliche Dünste zu schützen berufen sind, hier mit so außerordentlicher Promptheit und Schnelligkeit arbeiten. Anfang dieser Woche war an Ort und Stelle eine hochansehnliche Kommission verammelt. Im Auftrage des Regierungspräsidenten von Merseburg und damit im Auftrage der obersten

Polizeibehörde erschien ein Regierungsrat. Ferner waren zugleich ein Geheimrat aus Berlin als Vertreter der Landesanstalt für Luft- und Wasserhygiene, der Kreisverordneter, der aufsichtsführende Regierungsbeamte, der Gewerbeamt, der Direktor des holländischen Nachschmittelforschungsamtes sowie verschiedene Vertreter des Magistrats, darunter der Deputierter des Solbades, ein Magistratsbeirat, ein Vertreter der Bau-polizei und mehrere Aufseher, die die Besichtigung erholten haben.

Zunächst wurde der Film vorgeführt. Der vor vier Jahren aufgenommen ist. Die Magistratsvertreter meinten jedoch, Beweisstärke er nicht mehr haben, denn inzwischen sei ja die neue Heizungsanlage mit der Rauchverbrennung eingebaut. Im übrigen stellte sich der Magistrat auf den Standpunkt, daß bei den Belästigungen, durch die die Anwohner, zumal des Rauchs, sich geschädigt fühlen, Ursache aus dem Solbad Wittelind überaupt nicht in Betracht kommen können, schon deshalb nicht, weil der Betrieb nachts ruhe. Es sei viel wahrscheinlicher, daß es sich auch bei jenen nächsten Gerüchen um Dünste aus der Eröllwitzer Papierfabrik handle. Das erkannten jedoch die Anwohner nicht an. Sie erklärten, sie könnten jene Dünste von diesen Dünsten durchaus unterscheiden, und verlangten, daß das Solbad einen höheren Schornstein bekomme.

Selbstverständlich hatte die Lokalbehörden auch ein großes Ergebnis. Die nachgehenden Herren hörten das Hin und Her der Auseinandersetzungen aufmerksam mit Geduld an, aber sie äußerten sich nicht. Ihr Urteil werden sie erst später niederlegen.

Jedenfalls dürfen die Anwohner von Wittelind die Überzeugung haben, daß von den bevorstehenden Stellen nichts verläumt wird, und die Stadt, wenn erwiesenermaßen durch eine schädliche Anlage gesundheitsgefährliche Belästigungen verursacht werden, zur Beseitigung und gründlichen Abhilfe zu veranlassen. Die Größe und die Zusammenlegung der Kommission kann ihnen eine Gewähr dafür sein, wie ernst und energisch man den Klagen der Anwohner von Bad Wittelind nachzugehen gewillt ist. Der Bürgerchaft aber bleibt der Wunsch: Möge die gleiche Entschlossenheit und der gleiche vorwärtsstrebende Eifer auch dann gezeigt werden, wenn es sich um die weit größeren Belästigungen der gesamten Einwohner handelt.

Landarbeiterwohnungsneubau.

Nach Mitteilungen, die in einer Sitzung in Merseburg über die Entwidlung des Wohnungsneubaus in der Provinz Sachsen gemacht worden sind, sind aus Mitteln der wertgeschätzten Arbeitslosenfürsorge in den letzten Jahren folgende Landarbeiterwohnungen und Eigenheime in der Provinz Sachsen erbaut worden:

1913-1924 140 Wertwohnungen, 5 Eigenheime, 1924-1925 185 Wertwohnungen, 156 Eigenheime, 1925-1926 16 Wertwohnungen, 328 Eigenheime, 1926-1927 65 Wertwohnungen, 417 Eigenheime.

Diese Eigenheime verteilten sich: Regierungsbezirk Magdeburg 222 Eigenheime, Regierungsbezirk Merseburg 92 Eigenheime, Regierungsbezirk Erfurt 36 Eigenheime.

Die Verteilung ist lediglich durch die Mitteldeutsche Heimstätte erfolgt. Es ist lobhaft zu bezeichnen, daß hier das freie Baugewerbe nicht mit herangezogen wird.

Neuerdings sind die Bestimmungen für den Bau von Landarbeiterwohnungen infolgedessen erweitert, als neben eigentlichen Lands- und Forst-arbeiten auch Zuschüsse für Wohnungsbau an solche Zeitarbeiter zugelassen werden, die mindestens 10 Wochen im Jahre während der Hauptarbeitszeit Lohnarbeit in nicht eigenen landwirtschaftlichen Betrieben verrichten haben.

Die Zuschüsse pro Quadratmeter Zuschüsse, die aus der wertgeschätzten Arbeitslosenfürsorge zu derartigen Bauten gewährt werden, betragen nach einer kürzlich erfolgten Erhöhung:

Table with 3 columns: Wertwohnungen, Eigenheime, and values for different categories like 'für Wohnungen', 'für Ställe', 'für Scheune'.

Rus dem Krankenkassenverband.

Dem Verband der Krankenkassen Sachsen-Anhalt, Landesverband des Hauptverbandes deutscher Krankenkassen, gehörten Ende des Geschäftsjahres 1927 120 Kassen mit 650 971 Versicherten an. Auch im abgelaufenen Geschäftsjahre behielten es sich wieder, daß die Kassen des Standes der Arbeitsunfähigen mit derjenigen der Hauptuntersuchungsämpler in der Arbeitslosenversicherung ungefähr gleichmäßig verteilt. Außerdem hat sich im Jahresdurchschnitt der Stand der Arbeitsunfähigen auf 2,38 v. D. der Mitgliederzahl erhöht.

Die Ausgaben für Krankengeld je Kopf des Mitgliedes sind von 18,40 RM. auf 20,16 RM. gestiegen. Auch die Auswirkung der Aufhebung des Abzuges von den Eöhnen der Kranklichen Gesundheitsordnung zeigt sich in einer Erhöhung des Kopfbeitrages von 13,20 RM. auf 16,20 RM. Bei dieser Erhöhung muß man immerhin noch in Betracht ziehen, daß durch die Aenderung des Unfallversicherungsbeitrages vom 1. April 1925 den Krankenkassen einige Entlastungen aus der Unfallversicherung herabgezogen sind.

Die Folge der Neubelastung ist, daß kaum bei einer Kasse ein Beitragsabbau erfolgen konnte; die 1928 etwa erzielten Ueberschüsse müssen vielfach herangezogen werden, um Beitragsrückstellungen zu vermeiden. Wo eine solche Rücknahmsnahme nicht möglich war, fanden Beitragsrückstellungen statt. Weiter lassen die Statistiken erkennen, daß die kleineren Krankenkassen, die mit Mehrleistungen insbesondere Familienhilfe, zum Teil sehr in Rückstand geblieben waren, langsam aufholen und sich den wirtschaftlichen und gesundheitlichen Bedingungen der Versicherten allmählich anpassen. Die Einführung der Familienversicherung gerade bei diesen kleineren Kassen wird sich allerdings erst im Jahre 1928 auswirken. Das Jahr 1927 war für die Krankenkassen jedenfalls äußerst arbeitsreich.

Wiel Pflaumen.

Der Bodenmarkt vom Donnerstag wies recht lebhaften Besuch auf. Billiger geworden sind Pflaumen, die zu 50 Pf. das Pfund reichlich angeboten waren. Billiger waren ferner Birnen, von denen gute Gebirgen, weiß und schwarz, zu 30 bis 30 Pf. das Pfund kosteten. Kochäpfel konnte man zu 15 Pf. das Pfund haben. Der Weiß-, Gelb-, und Fleischmarkt hatte guten Umsatz.

Von Pflaumen sah man heute auch Futterpflaue. Pflaueerlinge folgten zu 50 bis 60 Pf. das Pfund.

Hilfer kommt nach Halle.

Am 6. und 7. Oktober veranstalten die Nationalsozialisten eine verarmlich ihrer S.A. in Halle. Das Protektorat übernimmt der Führer der S.A. D. A. W. Adolf Hitler, der in geschlossener Mitglieder-Versammlung sprechen wird. Am 7. Oktober findet nach einem Umlauf der Braunhemden ein Platzkonzert mit großer Umgebung statt. Zwei Gartenkonzerte am Samstag und Abend werden von der Berliner S.A.-Kapelle (ehem. „Elisabeth“-Militärkapelle) ausgeführt.

Veranstaltungen in Halle

- List of events including: Aquarien- und Terrarien-ausstellung, 21. Oktober (Eventualtag), 8. August bis 13. Oktober, 10. bis 12. August, 17. bis 20. August, 1. bis 2. September, 1. September, 1. bis 2. September, 3. bis 5. Oktober, 7. Oktober, 9. und 10. November.

Spezialist in Speiseiswagen.

Bei einer Magia wurden aus Koggenmieten der Schlagschnee herbeigebracht. Dieser waren harmloser Natur. Man ließ sie als bald wieder laufen. Aber der dritte! Der hat einiges auf dem Herbol. Er ist nämlich jener Spezialist, der tagtäglich für irgend eine Firma mit dem Speiseiswagen herumfährt, abends die Einnahme in die Tasche steck und seinen Eiswagen einfach im Stich läßt. Mehrere Male hat er schon diesen Trick mit Erfolg ausgeführt. Die Eismassen mit dem unverfälschten Vanille- und Himbeereis landeten dann regelmäßig als Herbol bei der Polizei und die verschwiegenen Helfer mußten sie andern Tags abholen. Ein Wagen steht noch bei der Polizei als Herbol.

Rechtzeitig entdecktes Feuer.

Als der Wächter Nr. 87 der Hollischen Bach- und Schließgesellschaft m. B. S. in der vergangenen Nacht gegen 12 Uhr eine Automobili- und Fahrradteile-Großhandlung in der Schillerstraße revidierte, kam ihm aus einem Werkstatt-raum ein harter Geruch nach verbranntem Gummi entgegen. Da er keinen Schluß auf diesen Raum hatte, wachte er sofort den Wächter und gab die Hilfe an. Die Ursache wurde durch den verirrten Zylinder in die

Advertisement for NIVEA-KINDER SEIFE. Includes text: 'In den ersten 10 Jahren sollte jede Mutter ihr Kind nur mit der reinen, milden NIVEA-KINDER SEIFE waschen und baden...' and an illustration of a child.

Advertisement for NIVEA-CREME. Includes text: 'Sonnengebräunt wird Ihr Körper, wenn Sie ihn vor Luft- und Sonnenbädern, vor Fahren und Wanderungen mit NIVEA-CREME einreiben...' and an illustration of a person sunbathing.

Centralbank deutscher Industrie.

Vor der Gründung des deutsch-amerikanischen Kreditinstitutes mit zunächst 15 Millionen Mark Kapital.

Die vorberreitenden Arbeiten zur Gründung des Instituts, das der mittleren und Kleinen Industrie langfristige Kredite zu erträglichem Zinseszins gewähren soll, sind...

bis 1200 Gramm und 2081 147 (974 143) Paar bis zu 600 Gramm, insgesamt also sind 272 420 Paar Schuhe gegen 1 082 549 Paar in der letzten Vorjahreszeit aus der Tischschloßwerke bezogen worden...

Die Schrapflager Kalkwerke haben nun auch einen Vöfßelplager in ihren Betrieb eingestellt.

Rebhagen A.-G., Schiffwerk, Maschinen- und Kesselbau in Dresden. Der Aufsichtsrat beschloß, die Generalversammlung am 11. September zu veranlassen.

Nordwalde im Gerag-Geiger Textilzweig. Nachdem voriges Jahr die große Webereifirma Weidlich in Gera an einem Konkursverfahren übergegangen war, ist jetzt auch die alte Gerag-Weberei...

Dividendenverhöhung bei der Leipziger Trikotfabrik.

Allen-Zuckerfabrik Broßfeld in Broßfeld. Die Gesellschaft, die bekanntlich neben den Zuckersfabriken Königslutter, Eichthal und Jallerleben...

Als Grundlage für die industriellen Kredite, die in Auslandsbürgschaft abgefordert werden sollen, sind auf freiwillig abgeteilte Grundbesitzungen vorzugehen.

Die deutsche Schuhindustrie im ersten Halbjahr 1928.

Die deutsche Schuhindustrie verzeichnet hat sich gegenüber dem Vorjahre wesentlich zu Ungunsten gewendet. Während die gesamte Festwaren-Ausfuhr insgesamt gegenüber dem ersten Halbjahr 1927 im ersten Halbjahr 1928 eine Steigerung von 18,5 p. h. aufweist, ist die deutsche Schuhindustrie rückgängig.

Die Ausfuhr ist um 1 094 584 Paar im ersten Halbjahr 1928 auf 1 077 461 Paar im gleichen Zeitraum 1928 gefallen. Den Einfuhrüberschluß macht die Tischschloßwerke ein. Die Einfuhr vor allem aus diesem Lande im ersten Semester 1928 importiert (in Klammern die entsprechenden Jahreszahlen) 191 273 (108 106) Paar von 600

Table with 3 columns: Name, Value, Unit. Includes items like 'Bismarck', 'Eisenstein', 'Halle'sche Maschinen'.

Generalversammlung wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Generalversammlung wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt. Auf dem Aufsichtsrat sind insgesamt 11 Mitglieder ernannt.

Die Metallindustrie. Eine Anzahl von weitläufigen Fabriken der Metallwaren- und Beleuchtungsgegenstandsindustrie hat sich mit dem Sitze in Neheim unter der Firma Vereinigte Metallwaren- und Beleuchtungsgegenstandsindustrie zusammengeschlossen.

Weizen und Roggen schwach. Berlin, 8. August. Unter dem Eindruck der schwächeren Meldungen von den überreichen Erträgen...

Berliner Produktienbörse vom 8. August 1928. Am 10. August feierte die Getreide u. Delikatess-Produktion 100. Jubiläum.

Berliner Produktienbörse vom 9. August. Weizen: Sept. 247, Okt. 248, Dez. 250; Roggen: Sept. 243, Okt. 244, Dez. 246.

Unehnelich.

Die Börse eröffnete in unehnelicher, überwiegend schwächerer Tendenz.

Hallische Börse vom 9. August.

Table with 3 columns: Name, Value, Unit. Includes 'Halle-Maschinen', 'Halle-Maschinen', 'Halle-Maschinen'.

Die Hallische Börse vom 9. August. Die Börse eröffnete in unehnelicher, überwiegend schwächerer Tendenz.

Sämereien-Wochenbericht.

Sämereien-Wochenbericht. Die Anfuhr der letzten Ernte reiferer Riederfrüchte beläuft sich das Geschäft in Getreiderückwaren in einem Umfang.

Die Qualität des Getreides ist im Allgemeinen sehr gut. Die Anfuhr der letzten Ernte reiferer Riederfrüchte beläuft sich das Geschäft in Getreiderückwaren in einem Umfang.

Berliner Börsenkurse vom 8. August.

Table with 3 columns: Name, Value, Unit. Includes 'G. Oldend.', 'H. Oldend.', 'A. Oldend.'.

Table with 3 columns: Name, Value, Unit. Includes 'Halle'sche Maschinen', 'Halle'sche Maschinen', 'Halle'sche Maschinen'.

Table with 3 columns: Name, Value, Unit. Includes 'Halle'sche Maschinen', 'Halle'sche Maschinen', 'Halle'sche Maschinen'.

Table with 3 columns: Name, Value, Unit. Includes 'Halle'sche Maschinen', 'Halle'sche Maschinen', 'Halle'sche Maschinen'.

Die Anlage der Lokomotivindustrie.

Die vor kurzem gegründete Arbeitsgemeinschaft der Lokomotivindustrie (Hensel & Sohn, Altona, Schwarzenhof, Wale) hat der Reichsregierung eine Denkschrift überreicht, in der auf die Anlage der Lokomotivindustrie eingegangen wird.

Die Durchführung der Aufwertung in der Lebensversicherung.

Aus den Kreisen des Verbandes der Lebensversicherungsgesellschaften ist ausgeschrieben: Nachdem die Verteilungspläne der Lebensversicherungsgesellschaften namentlich zum Teil aufgestellt sind, zum Teil sich der endgültigen Feststellung nähern, erwidert die Gesellschaften in der Durchführung der Aufwertung der einzelnen Versicherungen eine noch weit umfangreichere und zutreffendere Aufgabe, als die Aufstellung des Verteilungsplanes war.

Am letzten Vortrage hat die Lokomotivindustrie für rund 200 Mill. Mark Lokomotiven an das Ausland geliefert. Demgegenüber ist der Rückgang seit dem Jahre 1924 geradezu katastrophal. Von der Reichsbahn wurden 1924 bis 1928 durchschnittlich nicht einmal 120 Maschinen jährlich gegenüber 1600 im Mittel der letzten Vorkriegsjahre bestellt.

Raffinerie in Hamburg. Die am 31. Juli durch den Lagerhalter vorgenommene Verbandsaufnahme ergab einen Raffineerport von 424 681 Sad, darunter 16 000 Sad Terminationssägen.

Aussetzung der spanischen Raiffeisenerformen. In Madrid wurde mit einem Kapital von 1 400 000 Pesetas die Raiffeisenerform gegründet, die sich mit der Aussetzung der Raiffeisenerformen in den Provinzen von Cadix, Sevilla, Granada und Malaga befaßt wird.

Man beachte nur, daß die Höhe der Aufwertung jeder einzelnen Police abhängig ist: von der Höhe der Versicherungssumme, dem Beitrittalter, der beantragten Versicherungssumme, dem Alter der Versicherungsnehmer usw.; bei bereits fällig gewordenen — der zurückzulegenden Aufwertung unterliegenden — Versicherungen ferner davon, unter die Versicherung abgetreten, zurückgekauft oder durch Tod erloschen war usw.; man denke ferner daran, welche Waise allein schon die Feststellung der Adresse der Empfangsberechtigten (besonders bei Verpändung, Ehescheid, bei bereits jahrelang zurückgebliebenen Siterbalen usw.) macht, und wird dann ersehen können, daß selbst bei strengster Rationalisierung der Arbeiten und größtem Fleiß der Angestellten Jahr und Tag vergehen müssen, bis auch der letzte Versicherte seinen Aufwertungsbeitrag erhalten kann.

Die Arbeiten erfahren eine weitere Erleichterung dadurch, daß nach den Verteilungsplänen der Gesellschaften in 2 bis 3 Jahren die Versicherungen in Reichsmark fortgesetzt wird, ein anderer Teil aber durch Ausschaltung des Aufwertungsanteils erlischt.

Bei den erlöschenden Versicherungen ist es eine Mitteilung an dritte Stellen, die an die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte hinsichtlich der Erbschaften für die Reichsangehörigen-Versicherung, oder bei Todesfällen an das Finanzamt gemäß § 59 des Erbschaftsteuergesetzes, erforderlich ist.

Familiens-Nachrichten

Hermann Wilke, Elise Wilke geb. Wagner, Vermählte, Halle a. S., den 9. August 1928.

Dankagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlenen sagen wir allen für die herzliche Anteilnahme unseren tiefgefühltesten Dank.

O. Dambacher, G. Klaube, Halle a. S., den 8. August 1928.

Frieda Namislo, Familie Namislo, Halle a. S., den 8. August 1928.

Allen, die uns bei dem schweren Verlust, der uns betroffen hat, so teilnehmende tröstliche Worte geschrieben, unserer Trauer Entschlenen das letzte Geleit gegeben und ihre Ruhestätte mit Zeichen freundlichen Gedankens geschmückt haben, sage ich hierdurch im Namen der trauernden Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Karl Thiemc, Döllnitz, den 8. August 1928.

Befreiung des Konkursverfahrens.

Die Zunahme der Klagen über alzu lange Dauer der Konkursverfahren hat den preussischen Justizminister veranlaßt, unterm 21. Juli 1928 die Konkursgerichte nachdrücklich auf die Notwendigkeit der schleunigsten Abwicklung der Verfahren hinzuwirken.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlenen Frau Wilhelmine Hagedorn, sagen wir allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Hagedorn u. Kinder, Langenbogen.

Geheiratet (auwärtd): Dr. C. Frischler u. Frau Gertrud geb. Kraft, Hohenmölsen, 1 Sohn.

Geheiratet (auwärtd): Erika Wagner, Rodendorf, Frau Clara Krenz geb. Weiß, 7 J., Meiburg bei Halle.

ausgewählte Person bei etwaigen früheren Verwaltungen bemüht haben soll. Es soll ferner darauf geachtet werden, daß eine Anknüpfung von Verwaltungen in der Hand eines und desselben Verwalters, die ihn hindert, dem einzelnen Versicherer die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken, vermieden wird.

Die Aufwertungsbeträge keine Aufwertungsbeträge zu machen, wenn nicht die Forderung der Aufwertung verjährt werden soll.

ausgewählte Person bei etwaigen früheren Verwaltungen bemüht haben soll. Es soll ferner darauf geachtet werden, daß eine Anknüpfung von Verwaltungen in der Hand eines und desselben Verwalters, die ihn hindert, dem einzelnen Versicherer die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken, vermieden wird.

ausgewählte Person bei etwaigen früheren Verwaltungen bemüht haben soll. Es soll ferner darauf geachtet werden, daß eine Anknüpfung von Verwaltungen in der Hand eines und desselben Verwalters, die ihn hindert, dem einzelnen Versicherer die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken, vermieden wird.

ausgewählte Person bei etwaigen früheren Verwaltungen bemüht haben soll. Es soll ferner darauf geachtet werden, daß eine Anknüpfung von Verwaltungen in der Hand eines und desselben Verwalters, die ihn hindert, dem einzelnen Versicherer die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken, vermieden wird.

ausgewählte Person bei etwaigen früheren Verwaltungen bemüht haben soll. Es soll ferner darauf geachtet werden, daß eine Anknüpfung von Verwaltungen in der Hand eines und desselben Verwalters, die ihn hindert, dem einzelnen Versicherer die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken, vermieden wird.

ausgewählte Person bei etwaigen früheren Verwaltungen bemüht haben soll. Es soll ferner darauf geachtet werden, daß eine Anknüpfung von Verwaltungen in der Hand eines und desselben Verwalters, die ihn hindert, dem einzelnen Versicherer die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken, vermieden wird.

ausgewählte Person bei etwaigen früheren Verwaltungen bemüht haben soll. Es soll ferner darauf geachtet werden, daß eine Anknüpfung von Verwaltungen in der Hand eines und desselben Verwalters, die ihn hindert, dem einzelnen Versicherer die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken, vermieden wird.

Abgeben hiervon können die Gerichte im Rahmen der Konkursordnung durch sachgemäße Abgrenzung der Termine und Bemessung der Fristen die Erledigung der Verfahren fördern.

Am 10. August 1928. Amtliche Zensurliste vom 8. August 1928. Geld. 1 Dollar = 4.19 4.198 1 Pfund Sterl. 20.342 20.382

Geldplandrie, werthständ. Anleihen. Berlin, 8. August. 7% Pr. Lds. Pldb.-A. R. 8.50 80.000% Ber. Roggenw. 1923 11.20

Wasserkraft + bebaute aber - unter Bau. Saale. R. 11. Groditz 8. -0.69 01 - Lühja 8. -0.60 11

Massiv goldene Trauringe. 333, 585, 750 oder 900 Gelempelt das Stck. 4 - 50 M. Juweller Tittel. Trauringecke Schmeerstr. 12.

Miele Nr. 45 die neue elektrische Waschmaschine. deren günstiger Preis es gestattet, in jedem Haushalt elektrisch zu waschen.

Mielewerke A.G. Größte Waschmaschinen-Fabrik Deutschlands Gütersloh/Westfalen. die Neueröffnung.

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum.

Von der Reise zurück Prof. Dr. Lindemann Martinsberg 16. Von der Reise zurück Dr. Kober Wettiner Straße 27.

Austrichtung, hatte damit freilich wenig Glück, denn das Panzergerüst in Dessau lebte die Gründung des Kaiserreichs als...

Der anhaltische Stahlhelm aber hat viel besseren Vorkang eine besondere Jüngung für den Bürgermeister Grobel. Um ihn mit der festgesetzten Stahlhelmburg für die...

Seider hat die Rundbogen ihren Zweck nicht ganz erreicht; der Herr Bürgermeister hat aber...

10000 Mark für die Verfassungsfeier. Magdeburg. Der Magistrat hat in einer Sitzung an der aufnehmend ausschließlich...

Einbrüche in Zuckerfabriken. Magdeburg. In den letzten Jahren wurden in vielen Zuckerfabriken des Reichs die Geldschätze mit Nachschlüssel geöffnet und ihres Inhaltes beraubt...

Gedenkstiftung für Studenten. St. Andreasberg. Am neuen Gedenken der ehemaligen Württinger Studenten, die sich vor dem schrecklichen Aufstand hier eine Stätte für die „Nordheimer Güte“ errichteten...

Der stolze Särm und die lachende Kinderstimme, die von nun an durch die stillen, vornehmen Räume hallen...

Schwärmend rief sich Herr Erde die Hände, wenn er Hanna mit der kleinen Maria - so nannte man jetzt die Kleine - fingen und lachen hörte...

„Hanna dankte es dem Götter mit dem Herzen, daß er für den armen Waisenkind Lebenserleichterung und ihrem Vater einen Inhabersuchen hatte.“

Anfangs beschäftigte sich Herr Erde fast gar nicht mit der kleinen Maria. Die ihm aufzunehmene Rolle eines „Vaters“ war ihm wenig sympathisch...

„Lina die Erziehung der kleinen Maria aber kümmerte er sich nicht im geringsten, die überlich er seiner Frau. Er begnügte sich damit...

allgemein gern gelesene, liebe Gäste Andreassberg waren, wurde ihnen jetzt ein Gedenkstiftung. Das, der im Bestreben gelassenen Vaterlandsergebenen von hiesigen Freunden...

Ferkelpresse.

78 Stüd Saugmilch angefahren. Der Preis beträgt je Paar 20 bis 30 Mark. Ferkelpresse. Der Ferkelpresse am Mittwoch...

Erliegende Industrien.

Dessau. Die Glasbläse in Drantenbaum wird demnächst ihren Betrieb einstellen. Der letzte Holztag hat das Werk nur mit Verlust gearbeitet...

Wurf wider Wurf.

Leipzig. Auf der Vorderplattform der Straßenbahn, die eben in Richtung Pleßener Platz rollt, stehen drei Polizeibeamte in Uniform...

Der Polizeibeamte grüßte, daß ihm kein Befehl erteilt worden sei. Er sprach sich mit dem anderen Beamten, der ebenfalls in Uniform war...

Der Polizeibeamte grüßte, daß ihm kein Befehl erteilt worden sei. Er sprach sich mit dem anderen Beamten, der ebenfalls in Uniform war...

Der Polizeibeamte grüßte, daß ihm kein Befehl erteilt worden sei. Er sprach sich mit dem anderen Beamten, der ebenfalls in Uniform war...

Der Polizeibeamte grüßte, daß ihm kein Befehl erteilt worden sei. Er sprach sich mit dem anderen Beamten, der ebenfalls in Uniform war...

Der Polizeibeamte grüßte, daß ihm kein Befehl erteilt worden sei. Er sprach sich mit dem anderen Beamten, der ebenfalls in Uniform war...

Der Polizeibeamte grüßte, daß ihm kein Befehl erteilt worden sei. Er sprach sich mit dem anderen Beamten, der ebenfalls in Uniform war...

Der Polizeibeamte grüßte, daß ihm kein Befehl erteilt worden sei. Er sprach sich mit dem anderen Beamten, der ebenfalls in Uniform war...

Der Polizeibeamte grüßte, daß ihm kein Befehl erteilt worden sei. Er sprach sich mit dem anderen Beamten, der ebenfalls in Uniform war...

einhalten werden“, ermahnt er ihn mit seinen eigenen Worten. Die Kollegen auf der Plattform wüßten gar nicht, warum der Dritte...

Stapelauß von 9300 Zentner-Kahnes. Merzen. Auf der Raal Grödel'schen Sägemühle in Merzen fand der Stapelauß des für den Schiffseigner Fritz Neubert...

Die städtische Eisenbahn, der 9300 Zentner Tragfähigkeit hat, ist einer der größten und schönsten Kahne, die in der Saale befahren. Er ist so eingerichtet, daß jederzeit ein Motor eingebaut werden kann...

Harzer Koller. Vom Eisele. Schon früher hatte die Fahrt von Anarineren ein auf dem Eisele eine große Umfange. Die Händler zogen in die weite Welt und brachten ihre „schönen Harzer Koller“...

Colleben. (Der Erntebetrieb) ist nun auch hier von neuem Gange. Man erwartet es sich durch das bisherige günstige Erntemeter sehr langsam. Der Körnerertrag wird ein mäßigem sein. Die Aussichten auf eine ausreichende Getreidemenge sind gering...

Magdeburg. (Die Kraftfabriken) Die Regengüsse der letzten Tage haben der Saale, was an der Straße nach Bornburg an einige Einwohner in kleinen Teilen verpaget. Der Deich R. Rindler von Oberböllingen a. See...

Colleben. (Die Kraftfabriken) Die Regengüsse der letzten Tage haben der Saale, was an der Straße nach Bornburg an einige Einwohner in kleinen Teilen verpaget. Der Deich R. Rindler von Oberböllingen a. See...

Colleben. (Die Kraftfabriken) Die Regengüsse der letzten Tage haben der Saale, was an der Straße nach Bornburg an einige Einwohner in kleinen Teilen verpaget. Der Deich R. Rindler von Oberböllingen a. See...

Colleben. (Die Kraftfabriken) Die Regengüsse der letzten Tage haben der Saale, was an der Straße nach Bornburg an einige Einwohner in kleinen Teilen verpaget. Der Deich R. Rindler von Oberböllingen a. See...

Colleben. (Die Kraftfabriken) Die Regengüsse der letzten Tage haben der Saale, was an der Straße nach Bornburg an einige Einwohner in kleinen Teilen verpaget. Der Deich R. Rindler von Oberböllingen a. See...

Colleben. (Die Kraftfabriken) Die Regengüsse der letzten Tage haben der Saale, was an der Straße nach Bornburg an einige Einwohner in kleinen Teilen verpaget. Der Deich R. Rindler von Oberböllingen a. See...

Colleben. (Die Kraftfabriken) Die Regengüsse der letzten Tage haben der Saale, was an der Straße nach Bornburg an einige Einwohner in kleinen Teilen verpaget. Der Deich R. Rindler von Oberböllingen a. See...

Colleben. (Die Kraftfabriken) Die Regengüsse der letzten Tage haben der Saale, was an der Straße nach Bornburg an einige Einwohner in kleinen Teilen verpaget. Der Deich R. Rindler von Oberböllingen a. See...

Colleben. (Die Kraftfabriken) Die Regengüsse der letzten Tage haben der Saale, was an der Straße nach Bornburg an einige Einwohner in kleinen Teilen verpaget. Der Deich R. Rindler von Oberböllingen a. See...

Colleben. (Die Kraftfabriken) Die Regengüsse der letzten Tage haben der Saale, was an der Straße nach Bornburg an einige Einwohner in kleinen Teilen verpaget. Der Deich R. Rindler von Oberböllingen a. See...

Colleben. (Die Kraftfabriken) Die Regengüsse der letzten Tage haben der Saale, was an der Straße nach Bornburg an einige Einwohner in kleinen Teilen verpaget. Der Deich R. Rindler von Oberböllingen a. See...

Colleben. (Die Kraftfabriken) Die Regengüsse der letzten Tage haben der Saale, was an der Straße nach Bornburg an einige Einwohner in kleinen Teilen verpaget. Der Deich R. Rindler von Oberböllingen a. See...

fest. Der Verein de. heute nahezu 200 Mitglieder hat, hat zu dem Zwecke eine Anzahl Weitzelle angekauft, die auf dem selbstgekauften Waderpale in Wiertholz zum Auszug kamen. Am Abend fand dann ein festes Tanzessen für die Mitglieder und Freunde des Vereins statt.

Einreise. (Zu Fuß bünd.) Bei schönem Wetter leierte der Luifenbund, Drisgruppier Siebenleben am letzten Freitagabend in Klauinghagen Garten sein diesjähriges Sommerfest. Der Gasten sowie die Luifen waren sehr zahlreich, und unter dem anheimelnden Lichte der vielen bunten Papierlaternen entstand bald ein fröhliches Leben und Treiben. Gleich zu Beginn bekam jedes Mitglied einen Zeller mit Kuchen und ein Glas. Nachdem das Bundeslied gelungen war, begrüßte die Vorsitzenden der Drisgruppe die erschienenen Gäste und wünschte allen einen fröhlichen Abend. Die Gelangensgruppe sang ein Rheinlied und erntete damit reichen Beifall. Im weiteren Verlaufe des Abends wurden stichweise die verarbeiteten (Käse und Geige), sonstige Beiträge und Gesänge. Nach gemeinsamer Kaffeelate fand eine Verlosung von allerlei Gebrauchsgegenständen statt.

Stuttg. (Die Leute) Hier leben gerade unter 2000 Einwohnern, die das 80. Lebensjahr überschritten haben. Geburtsort. (Neubau einer Trockenfäbricanlage.) Die alte Trockenfäbricanlage der hiesigen Zuckerfabrik genügte bei weitem nicht mehr den Anforderungen, die an sie gestellt werden mußten. Die Zuckerfabrik hat daher die Hälfte der Altbauarbeiten der eingegangenen Zuckerfabrik Belieben hinzunehmen, hat sich die Direktion entschlossen, eine neue Trockenfäbricanlage nach dem modernsten Stile einzurichten. Eine Menge größerer Firmen sind an den Neubauarbeiten beteiligt, weil die Fertigstellung der Anlage noch bis zum Beginn der diesjährigen Zuckerrübenlampe beendet sein muß.

Landesleben. (Eine fette Gemeindegemeinde) herrscht in der letzten Gemeindegemeinde. Die Gemeindegemeinde ist sehr dankbar, daß nur der Kommunität Müller, der neue Schulhausvertrag, stimmte dafür. Dem Gemeinderat gehören an: 6 bürgerliche, 5 kommunale und 4 sozialdemokratische Abgeordnete. Der Staat hat eine Gehaltsausgabe von 220 000 Mark an, die durch Veranschlagung verschiedener Posten aus dem ordentlichen in den außerordentlichen Etat auf 180 000 herabgedrückt wurde, dem aber nur eine Einnahme von 110 000 Mark gegenübersteht. Das hat ein ungeheurer Betrag von 70 000 Mark über den Etat hinaus. Die Einkünfte der Bürgermeisters sind hervor, daß der Staat die Stadt Landesleben als leistungsfähige Gemeinde anerkennen soll. Die weiteren Punkte der Landesregierung kamen nicht mehr zur Verhandlung, da der Bürgermeister die Sitzung schloß.

Stille. (In dem Erhaltungshaus Schloß Stiege) befinden sich zurzeit 135 Kinder, die in den nächsten Tagen wieder in ihre Heimat zurückkehren. Zum größten Teil sind es Berliner Kinder. In einem 10 Tagen wird dann wieder ein neuer Transport seiner Einzug halten.

Magdeburg. (Die Uhr im Wandel der Zeiten.) Unter diesem Titel hat die diesjährige Reichstag der hiesigen Uhrmacher vom 18. bis 22. August in der Stadthalle hier. Zum ersten Male ist mit der Reichstagung der Uhrmacher, die Uhrmacher und Schmuckausstellung verbunden, die auch für das Publikum geöffnet ist. Besonders anregend ist die Ausstellung dadurch, weil mit Hilfe von Demonstrationen, modellen und durch Vergrößerungen Einblick in das geschichtliche Geschehen der Uhr gewonnen werden kann. Ferner sind viele und wertvolle historische Stücke ausgestellt, die zum ersten Male der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, da es sich um Stücke aus dem Besitz von Privatfamilien handelt.

Die elegante Dame und der gepflegte Herr gehen zu Pilsener. Pilsener. Die elegante Dame und der gepflegte Herr gehen zu Pilsener. Pilsener. Die elegante Dame und der gepflegte Herr gehen zu Pilsener.

erschließen, und ihr Mann gab ihr recht. Es kam aber eine Stunde, in der sie es bitter bereute, daß sie es nicht getan hatte.

Maria war vielleicht zwölf Jahre alt, da kam sie eines Vormittags ohne Fuß und Schulstiefel allein weinend nach Hause geföhrt. Den alten Philipp, der ihre Tür öffnete, sah seine Hand, rannte sie sofort in das Wohnzimmer. Maria war ein hübsches Mädchen, das man sich nicht hätte vorstellen können, wenn man sie nicht gesehen hätte. „Mama, Mama, sag es, daß es nicht wahr ist!“

„Maria, Kind, was denn?“ Auf das Heftigste erschraken ihre kleine Frau Hanna die Schritte, deren Körper vor Aufregung atterte und flog. „Nein, nein, es soll nicht wahr sein! Es darf nicht wahr sein! Ich will es nicht! Ich könnte es nicht ertragen!“

Sie rief sich selbst zu, daß sie nicht so sehr weinen sollte, und daß sie nicht so sehr weinen sollte, und daß sie nicht so sehr weinen sollte. „Im Gottesdienen, was ist denn nur ge- schehen?“ So sprach doch! „Da brach es sich überlegend von Marias Lippen: „Mama - Mama - sie haben in der Schule gelacht, ich wäre gar nicht euer Kind! Ihr hättet mich auf der Straße aufgefunden - Jemandem abgehaut - O wie weinend hat's gelangt in der Freizeipark! Wie hatten und vor- her gesagt! Und - und die anderen haben gelacht und ihr recht gegeben. O wie ich alle habe, befand die Gretel! Der Väter! Sie täten - blind sollen sie werden - ich will - ich möchte sie -“

Trohdend haben sich die kleinen gefallenen Hände. Wutentfetzt und verzerrt war ihr Gesicht. In zitternder Wildheit stammten die dunklen Augen. (Fortsetzung folgt.)

Für kleine Anzeigen gilt die Berechnung... 100 Wörtern... 1/20 des Monats... 4/10 Uhr vorm

Kleine Anzeigen

Die Belegausfertigung... 17 Jahre alt... 17 Jahre alt... 17 Jahre alt

Offene Stellen

Redegewandter Herr

zuverlässig und fleißig... mit dem Sieg in Halle... für Brautjungferwert in der Nähe von Halle wird ein

Schachtmeister

mit Abrechnung zum folgenden Eintritt... Besondere Kenntnisse in Bergbau... Besondere Kenntnisse in Bergbau

Zriuegerhilfen

bei gutem Lohn... ein bis 2222 an die Exped.

Märgelhilfen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Saubere, christliche Bäckerhilfen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Schöne Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Einige Mädchen

in Halle... ein bis 2222 an die Exped.

Stütze

zur Führung eines kleinen Geschäftsbau... Einzigste in der Stadt

Mädchen

oder einfache Stütze... 21-24 Jahre... 21-24 Jahre

1 älteres Hausmädchen

in Pensionierung für ländlichen Haushalt... 1 älteres Hausmädchen

Stütze

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Kaufmann

mit guten kaufmännischen Kenntnissen... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Wirkungskreis

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Bau- u. Möbel

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Wirkungskreis

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Bau- u. Möbel

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Wirkungskreis

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Bau- u. Möbel

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Wirkungskreis

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Bau- u. Möbel

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Wirkungskreis

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Bau- u. Möbel

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Wirkungskreis

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Bau- u. Möbel

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Wirkungskreis

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Bau- u. Möbel

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Wirkungskreis

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Bau- u. Möbel

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Wirkungskreis

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Bau- u. Möbel

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Wirkungskreis

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Bau- u. Möbel

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Wirkungskreis

Suchender steht in ungeliebter Position... 30 Jahre alt... 30 Jahre alt

Buchhalterin

in ungeliebter Stellung wünscht sich zum... 17 Jahre alt... 17 Jahre alt

Stütze

oder einfache Stütze... 21-24 Jahre... 21-24 Jahre

1 älteres Hausmädchen

in Pensionierung für ländlichen Haushalt... 1 älteres Hausmädchen

Stütze

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Buchhalterin

in ungeliebter Stellung wünscht sich zum... 17 Jahre alt... 17 Jahre alt

Stütze

oder einfache Stütze... 21-24 Jahre... 21-24 Jahre

1 älteres Hausmädchen

in Pensionierung für ländlichen Haushalt... 1 älteres Hausmädchen

Stütze

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Mädchen

ab 14. Jahr... 14-18 Jahre... 14-18 Jahre

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten 2 möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Zu vermieten

Zu vermieten möbliertes Zimmer mit Bad u. Toilette...

Wohnungstausch

Wohnungstausch in Halle

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Laden

Laden zur Verfügung

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Schreibmaschine

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Sprungfeder-Matratze

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Auto-Ledermantel

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Schallplatten

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Billige gute Pianos

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Hofmann

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Kinderwagen

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Schreibmaschine

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Walzstempel

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Handdrechselmaschine

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Kleider

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Nähmaschine

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Nähmaschine

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Nähmaschine

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Nähmaschine

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Nähmaschine

Kaufsuche

Kaufsuche: Kleiderkasten

Kaufsuche

Kaufsuche: Krankenschreiber

Kaufsuche

Kaufsuche: Rinderbittke

Kaufsuche

Kaufsuche: Eine Diwandekle

Kaufsuche

Kaufsuche: Runder Tisch

Kaufsuche

Kaufsuche: Junges Kaufmann

Kaufsuche

Kaufsuche: Tiermarkt

Kaufsuche

Kaufsuche: Pferd

Kaufsuche

Kaufsuche: Ruffen

Kaufsuche

Kaufsuche: Hofhund

Kaufsuche

Kaufsuche: 3 Bärthenshühner

Kaufsuche

Kaufsuche: Milchziege

Kaufsuche

Kaufsuche: Junge Ziege

Kaufsuche

Kaufsuche: Automarkt

Kaufsuche

Kaufsuche: Acker-Motor

Kaufsuche

Kaufsuche: MGI-Motorrad

Kapitalien

Kapitalien: 8-10 000 Mk.

Kapitalien

Kapitalien: 10 000 Mark

Kapitalien

Kapitalien: 5-6000 Mark

Kapitalien

Kapitalien: 5 bis 6000 Mk.

Kapitalien

Kapitalien: 1- bis 2000 Mk.

Kapitalien

Kapitalien: Junges Kaufmann

Kapitalien

Kapitalien: Heirat

Kapitalien

Kapitalien: Heirat

Kapitalien

Kapitalien: Heirat

Kapitalien

Kapitalien: Heirat

Kapitalien

Kapitalien: Heirat

Kapitalien

Kapitalien: Heirat

Kapitalien

Kapitalien: Heirat

Kapitalien

Kapitalien: Heirat

Kapitalien

Kapitalien: Heirat

Kapitalien

Kapitalien: Heirat

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Bekanntmachung

Bekanntmachung: Die bahnamtlichen Polzeibahnen

Wichtig und sollte sich gleichfalls als erfolgreicher... Die Güte verfuhr immer wieder das Spiel...

Sportfest der halleischen Schulpolizei.

am 11. August, nachmittags 16.30 Uhr. Wie wir bereits mehrfach bekanntgeben...

Dass bei der Veranstaltung hervorragender Sport... Am 11. August, nachmittags 16.30 Uhr.

Schon seit Wochen trainieren die Schwimmer... Nach unserer Information sehr viel Neben...

Was alles geboten wird? Neben flüssigem Sport werden neue Wege zu Kraft...

Die Veranstaltung verpricht, ein Ereignis für Halle zu werden. Wir wünschen der Schulpolizei...

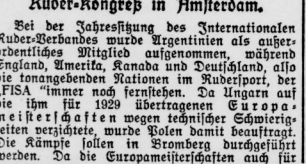
Am 11. August, nachmittags 16.30 Uhr. Wie wir bereits mehrfach bekanntgeben...

Den Bemühungen des Fußballklub-Vorstandes... Die Veranstaltung wird am Sonntag, 12. August...

Die Kampfe sollen in Stromberg durchgeführt werden... Da die Europameisterschaften auch für...

Ruder-Kongress in Amsterd. Bei der Jahresjubiläum des Internationalen...

Die helle und ertragreichste Riesenerdbeere ist 'Verbesserte Königin Luise'.



Die helle und ertragreichste Riesenerdbeere

ist 'Verbesserte Königin Luise'. Meine 'Verbesserte' ist eine außerordentlich...

Kinderbadewannen von 15 Mk. an. Uhren kaufen Sie am besten beim Fachmann.

Uhren kaufen Sie am besten beim Fachmann. Uhrm. Cheri Schultze.

Sauneholzerin. Perfekt, sofort fertig, gute Sanitärer, 31 II.

Berlin - Mitteldeutschland.

Im Rahmen des am kommenden Sonntag in Berlin stattfindenden...

Berlin hat eine ziemlich starke Elf angeheilt, über deren Können wir am vergangenen...

Gerloff (PSS) Samoroff (PSS) Köbe (PSS) Freuh (DSC) Strohoff (PSS)

Die Elf, die wir bereits schon veröffentlichten, besitzt sicher nicht das reifste Vertrauen...

Was die Hintermannschaft mit Knobbe, Ewerl, Oertel zu sein: wir sind mit ihr einverstanden...

1893/22 durch Frankreich, Belgien und Jugoslawien besetzt, konnte Ungarn erst für 1933...

Euwe ist Amateurl-Schachweltmeister.

Die großen internationalen Turniere des Welt-Schachbundes in Haag sind nunmehr beendet...

Als Sieger hervorgegangen, das Länderturnier, das am 1. August in Haag stattfand...

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

fehlte. Sollte es im gegenwärtigen W.M.B. keinen Mittelkäufer geben, der den meißt in seiner Vereinsliste als Vereinstorwart...

Doch der Sturm... 1. Bismarck ist als Einhausen bestimmt...

Es ist natürlich bei der Zerrissenheit unter den Verbändern...

Können wir, daß alles sich am besten leicht, damit der Erfolg des alten...

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

1. R. M. Euwe (Holland) 12 Pkte., 2. R. K. Spielmann (Polen) 11 Pkte., 3. M. Lasker (Sowjetunion) 10 Pkte.

4. Stall Weinberg - Augenbinder; 5. Jarnelli - Intoretto; 6. Holzerstein - Monti Dore; 7. Moloch - Klotz.

Halle'sche Turnerschaft.

Jahrs-Feierabendfeier am Freitag, 10. August. Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Die Wasserfahrt beginnt pünktlich 8 Uhr abends. Einleitende: Feiernächte, Ehrenprobe...

Rundfunk am Freitag Leipzig.

21 Uhr: Fernabend Gregor. Gedächtnisfeierlichen in Charakteristiken seiner Freundinnen und im Schluß. 22 Uhr: Völkerverbund und Sportfunk. 22.15-24 Uhr: Kadomusik des Leipziger Rundfunkorchesters.

21 Uhr: Fernabend Gregor. Gedächtnisfeierlichen in Charakteristiken seiner Freundinnen und im Schluß. 22 Uhr: Völkerverbund und Sportfunk. 22.15-24 Uhr: Kadomusik des Leipziger Rundfunkorchesters.

21 Uhr: Fernabend Gregor. Gedächtnisfeierlichen in Charakteristiken seiner Freundinnen und im Schluß. 22 Uhr: Völkerverbund und Sportfunk. 22.15-24 Uhr: Kadomusik des Leipziger Rundfunkorchesters.

21 Uhr: Fernabend Gregor. Gedächtnisfeierlichen in Charakteristiken seiner Freundinnen und im Schluß. 22 Uhr: Völkerverbund und Sportfunk. 22.15-24 Uhr: Kadomusik des Leipziger Rundfunkorchesters.

21 Uhr: Fernabend Gregor. Gedächtnisfeierlichen in Charakteristiken seiner Freundinnen und im Schluß. 22 Uhr: Völkerverbund und Sportfunk. 22.15-24 Uhr: Kadomusik des Leipziger Rundfunkorchesters.

21 Uhr: Fernabend Gregor. Gedächtnisfeierlichen in Charakteristiken seiner Freundinnen und im Schluß. 22 Uhr: Völkerverbund und Sportfunk. 22.15-24 Uhr: Kadomusik des Leipziger Rundfunkorchesters.

21 Uhr: Fernabend Gregor. Gedächtnisfeierlichen in Charakteristiken seiner Freundinnen und im Schluß. 22 Uhr: Völkerverbund und Sportfunk. 22.15-24 Uhr: Kadomusik des Leipziger Rundfunkorchesters.

21 Uhr: Fernabend Gregor. Gedächtnisfeierlichen in Charakteristiken seiner Freundinnen und im Schluß. 22 Uhr: Völkerverbund und Sportfunk. 22.15-24 Uhr: Kadomusik des Leipziger Rundfunkorchesters.

21 Uhr: Fernabend Gregor. Gedächtnisfeierlichen in Charakteristiken seiner Freundinnen und im Schluß. 22 Uhr: Völkerverbund und Sportfunk. 22.15-24 Uhr: Kadomusik des Leipziger Rundfunkorchesters.

21 Uhr: Fernabend Gregor. Gedächtnisfeierlichen in Charakteristiken seiner Freundinnen und im Schluß. 22 Uhr: Völkerverbund und Sportfunk. 22.15-24 Uhr: Kadomusik des Leipziger Rundfunkorchesters.

21 Uhr: Fernabend Gregor. Gedächtnisfeierlichen in Charakteristiken seiner Freundinnen und im Schluß. 22 Uhr: Völkerverbund und Sportfunk. 22.15-24 Uhr: Kadomusik des Leipziger Rundfunkorchesters.

Königswusterhausen.

18 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.05-19.30 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk.

18 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.05-19.30 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk.

18 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.05-19.30 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk.

18 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.05-19.30 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk.

18 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.05-19.30 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk.

18 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.05-19.30 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk.

18 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.05-19.30 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk.

18 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.05-19.30 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk.

18 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.05-19.30 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk.

18 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.05-19.30 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk.

18 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.05-19.30 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk. 19.30-20.00 Uhr: Hebertragung auf den Deutschen Rundfunk.

Wagenleiden.

Die durch nichts zu beschreiben waren. Durch eine Panne...

Die durch nichts zu beschreiben waren. Durch eine Panne...

Die durch nichts zu beschreiben waren. Durch eine Panne...

Die durch nichts zu beschreiben waren. Durch eine Panne...

Die durch nichts zu beschreiben waren. Durch eine Panne...

Die durch nichts zu beschreiben waren. Durch eine Panne...

Die durch nichts zu beschreiben waren. Durch eine Panne...

Die durch nichts zu beschreiben waren. Durch eine Panne...

Die durch nichts zu beschreiben waren. Durch eine Panne...

Die durch nichts zu beschreiben waren. Durch eine Panne...

Die durch nichts zu beschreiben waren. Durch eine Panne...